

## **(A) Lesefertigkeit**

### **Hinweise zum Gebrauch der Vorlagen**

Für das Training der Lesefertigkeit (A) ist wöchentlich eine Lektion vorgesehen. Über die zeitliche Einteilung der verschiedenen Übungen gibt der beiliegende Zeitplan Auskunft.

### **Vorbereitung**

Das Übungspaket enthält die Kopiervorlagen. Wir bitten euch, Kopien in ausreichender Anzahl für die Schülerinnen und Schüler eurer Klasse herzustellen.

Die Aufgaben sollten selbst erklärend sein. Einige Aufgaben bedürfen aber einer Einführung durch die Lehrerin/den Lehrer.

Für jede Klasse, jede Schülerin, jeden Schüler ist der Erklärungsbedarf jedoch individuell verschieden. Die Lehrerin/der Lehrer führt deshalb die einzelnen Aufgaben so ein, dass sie für die Schülerinnen und Schüler lösbar sind.

### **Zeitplanung und Aufbau**

Massgeblich ist der beiliegende Zeitplan; er sieht eine Lektion pro Woche für das Fertigkeitstraining vor. Die Lehrerinnen und Lehrer sind selbstverständlich frei in der Gestaltung und Verteilung dieser Lektion in ihrem Unterricht. Sie kann als ganze Lektion, an einem Stück durchgeführt werden, in kürzeren Sequenzen auf die ganze Woche verteilt, oder in die Frei- oder Wochenplanarbeit integriert werden.

Das Training der Lesefertigkeiten ist aufbauend gestaltet (Lesefertigkeiten A1 - A4). Schwache Leserinnen und Leser können sich vor Stufe 1 mit einfachen Wahrnehmungsübungen (Lesefertigkeit 0) vorbereiten.

Der Weg durch das Training ist individuell gestaltbar. Die Schülerinnen und Schüler nutzen das Trainingsangebot auf dem Stand ihrer jeweiligen Entwicklung. So können Aufgaben einzelner Lesefertigkeiten übersprungen werden, wenn über die einzuübenden Teilfertigkeiten schon verfügt wird, oder es können Teile mit denselben bzw. ähnlichen Aufgaben wiederholt werden. Die Lehrerin/der Lehrer beurteilt, ob einzelne Schülerinnen und Schüler auf den jeweiligen Fertigkeitsstufen noch längere Zeit üben sollten oder ob sie schnell (bereits nach einer Übung) zur nächsten fortschreiten. Je nachdem wird die Lehrerin/der Lehrer zusätzliches Material zur Verfügung stellen müssen.

Zum Schluss sollten alle Schülerinnen und Schüler die Lesefertigkeiten 1 – 4 trainiert haben.

## **Beobachtungsgesichtspunkte**

Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihrer Lehrerin/ihrem Lehrer jeweils die Arbeitsergebnisse auf dem Übungsblatt. Meist wird hier ersichtlich, wer die Aufgabe spielend bewältigt hat, wer weiteren Übungsbedarf hat und wer allenfalls Hilfen zum Verständnis des deutschen Wortschatzes braucht.

Je nachdem ist es wichtig, dass die Lehrerin/der Lehrer ein Kind beim Lösen des Übungsblatt beobachtet und dabei direkt feststellt, ob die jeweilige Fertigungsstufe erreicht ist.

## **Zur Beachtung**

Je nachdem haben einzelne Kinder oder Jugendliche Mühe, die Arbeitsanweisungen auf den Übungsblättern zu verstehen und zu befolgen.

Bei den schwächeren Leserinnen und Lesern muss dieser erste Schritt im Umgang mit dem Übungsblatt möglichst gesichert werden, zum Beispiel

- indem das Kind zuerst erklärt, was es hier zu tun gibt und die Lehrerin/der Lehrer beurteilen kann, ob die Aufgabe verstanden wurde,
- indem die Lehrerin/der Lehrer dem Kind die Aufgabe erklärt,
- indem die Aufgaben auf den Übungsblättern zuerst in Partnerarbeit gelesen werden.

## **Rückmeldungen**

Für Rückmeldungen zu den einzelnen Übungen sind wir dankbar: Wie beurteilt ihr die Machbarkeit? Die Verständlichkeit der Darstellung? Die Lerneffekte für die einzelnen Schülerinnen und Schüler?